

Statistik informiert ...

Nr. 182/2022

1. November 2022

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung in Hamburg 2021

Unterstützung hauptsächlich durch Assistenzleistungen

Am Jahresende 2021 haben in Hamburg 18 495 Personen Eingliederungshilfe aufgrund ihrer Behinderung erhalten. Von diesen wurden 76 Prozent (14 080 Personen) durch Assistenzleistungen (z. B. Unterstützung bei der Haushaltsführung) unterstützt, so das Statistikamt Nord. 21 Prozent (3 905 Hilfebeziehende) erhielten Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt (hauptsächlich in Behindertenwerkstätten).

Fast die Hälfte der Unterstützten war 40 bis unter 65 Jahre, weitere 31 Prozent waren 18 bis unter 40 Jahre alt. Der Anteil der männlichen Personen an allen Leistungsbeziehenden lag bei 52 Prozent.

Die Bruttoausgaben der Eingliederungshilfe beliefen sich im Jahr 2021 auf 571 Mio. Euro. 66 Prozent der Mittel flossen in Assistenzleistungen und 19 Prozent in Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben.

Hinweis:

Die Eingliederungshilfe nach SGB IX ist eine Sozialleistung für Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit eingeschränkt sind, an der Gesellschaft teilzuhaben oder die von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind. Ihre Aufgabe ist es insbesondere, diesen Menschen eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen und eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern.

Fachlicher Kontakt:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: [@StatistikNord](https://twitter.com/StatistikNord)